

Rückblick

Ferienaktivwochen

Drei Wochen voller Abenteuer, Kreativität und Spaß Erfolgreiche Ferienaktivwochen 2026 mit 120 Kindern

Vom 20. Juli bis zum 7. August 2026 waren bei unseren Ferienaktivwochen wieder jede Menge Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren unterwegs. Insgesamt 120 Kinder erlebten drei abwechslungsreiche Wochen mit spannenden Aktionen, kreativen Angeboten, Ausflügen und vielen gemeinsamen Erlebnissen.



Erste Woche: Kreativ, tierisch und zauberhaft

Die erste Woche begann mit einem tollen Batik-Workshop, bei dem die Kinder kreativ werden und sich ein tolles T-Shirt gestalten konnten. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch des Bauernhofs Loheland. Dort hatten die Kinder die Möglichkeit, Tiere aus nächster Nähe kennenzulernen, sie zu füttern und bei ihrer Versorgung zu helfen. Dabei konnten sie viele interessante Erfahrungen rund um das Leben auf einem Bauernhof sammeln. Auch das gemeinsame Pizzabacken und Stockbrot am Lagerfeuer sorgte für große Begeisterung. Viel Bewegung und gute Laune gab es im Grezzbachpark bei zahlreichen Spielen und Aktionen. Für große Augen und staunende Gesichter sorgte außerdem der Kinderzauberer Tassini, der die Kinder mit seinen Zauberkünsten begeisterte.



Zweite Woche: Fantasie, Natur und Ausflüge

In der zweiten Ferienwoche wurde es besonders kreativ. Gemeinsam mit Martina Fuchs vom Atelier im Grünen Haus gestalteten die Kinder aus Schuhkartons einen eigenen Lebensraum für ihr Lieblingstier. Mit viel Fantasie entstanden dabei wunderschöne und liebevoll gestaltete



kleine Tierwelten. Natürlich durfte auch ein weiterer Besuch auf dem Bauernhof Loheland nicht fehlen. Die Kinder konnten erneut die Tiere kennenlernen, bei deren Versorgung mithelfen und sich im Zaunbau üben. Für Abenteuer sorgte das Maislabyrinth in Dirlos, in dem die Kinder gemeinsam den richtigen Weg suchen mussten und Tier-Stempel sammeln konnten, für die es eine kleine Belohnung gab. Auf dem tollen Gelände vom Kohleser Hof mit vielen Spielmöglichkeiten konnten sich die Kinder so richtig austoben und Familie Wehner-Kimpel sorgte bei heißen Temperaturen für eine nasse Abkühlung. Ein gelungener Ausflug! Am letzten Tag der Woche waren beim



Minigolf Geschicklichkeit und Konzentration gefragt und die Woche endete bei einer Wasserschlacht mit selbstgebastelten Schwamm-Wasserbomben und einem Eis im Grezzbachpark.

Dritte Woche: Forschen, entdecken und Feuerwehr erleben

In der dritten Woche ging es dem Mikroplastik an den Kragen. Mit dem Rhöner Umweltmobil konnten die Kinder unter Anleitung von Michael Kirse selbst forschen und spannende Erkenntnisse rund um das Thema Umwelt und Mikroplastik sammeln. So wurde Umweltbildung auf spielerische und spannende Weise vermittelt.

Auch in dieser Woche standen zwei Tage auf dem Bauernhof Loheland auf dem Programm. Tiere versorgen, füttern und den Bauernhof erleben – für viele Kinder ein ganz besonderes Ferienerlebnis. Im Takka-Tukka-Land konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben. Den Abschluss bildete ein Erlebnistag mit der Feuerwehr Künzell-Bachrain im Grezzbachpark. Dabei konnten die Kinder die Arbeit der Feuerwehr hautnah kennenlernen und spannende Einblicke in deren Alltag bekommen.

Beim gemeinsamen Pizzaessen im Park klang der ereignisreiche Tag gemütlich aus.

Drei Wochen voller Spiel, Spaß, Kreativität, Natur und Gemeinschaft liegen hinter uns. Die vielen unterschiedlichen Angebote sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam und jedes Kind auf seine Kosten kam.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Betreuerinnen und Betreuer sowie an alle Einrichtungen und Kooperationspartner, die mit viel Engagement und Herzblut zum Gelingen der Ferienaktivwochen beigetragen haben.

Ob beim Basteln, Tiere versorgen, Forschen, Minigolfen, Zaubern oder bei der Feuerwehr – die Ferienaktivwochen 2026 waren für unsere 120 Kinder ein abwechslungsreiches und unvergessliches Ferienerlebnis!

Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferienaktivwochen vom 12. bis 16. Oktober 2026. Die Online-Anmeldung erfolgt am Mittwoch, den 02.09.26, ab 17.00 Uhr. Weitere Infos entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.



Dieser Beitrag wurde mit Unterstützung von KI erstellt.